

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. August 2017 10:40

Zitat von SteffdA

Warum eigentlich? Ich finde, der Zugang zu Bildung sollte vor allem sozial verträglich gestaltet werden, was aber keineswegs kostenlos bedeutet.

<Nörgelmodus> Hatten wir nicht mal in der DDR (kostenlose Bildung) </Nörgelmodus>

Warum?

Gegenfrage - warum nicht?

Ich bin der Meinung, Bildung darf den, der will, nichts kosten. Ich kenne diverse "gezwungene Studienabbrecher" als plötzlich Studiengebühren aufkamen - und entschuldige, das geht mal sogar nicht, wieso sollte Vermögen über Bildungschancen entscheiden? Da fehlt jede Relation. Und diese Leute hätten sicherlich mehr Potential als faule reiche Schnösel mit Hauptberuf Sohn bzw Tochter.

Außerdem ist eine ordentliche Bildung generell notwendig, die Schulpflicht kommt ja nicht von ungefähr...

Denn "ungebildete" verursachen nachher weit mehr Kosten - schlimmstenfalls durch entsprechend teure Unterbringung in der JVA...

ergo - kostenlose Bildungsangebote sind sozial verträglich.